

DER TRAUNSEEFISCHER

DIE ZEITUNG FÜR MITGLIEDER
UND FREUNDE DES
FISCHERVEREIN TRAUNSEE



17. Jahrgang / Ausgabe 66 / Juni 2013

HOCHWASSER 2013
BERICHT AUF SEITE 4 UND 5

FISCHERUNTERWEISUNG

Wir haben heuer erstmals versucht eine Voranmeldung für die Fischerunterweisung durchzuführen, damit wir freie Plätze für unsere Vereinsmitglieder, deren Verwandte, Bekannte, Freunde usw zur Verfügung haben. Die Voranmeldung wurde am 25.Mai nach dem Jugendfischen am Vereinsplatz erfolgreich durchgeführt. Dabei haben sich ausnahmslos Personen aus dem Nahbereich angemeldet.

Es sind nur noch wenige Restplätze frei. Sollte noch jemand Interesse haben, so sende bitte eine Anfrage per Mail an unterweisung@traunseefischer.at. Die Hauptanmeldung findet am 24. August statt.

ANFISCHEN AM 1. MAI

Am Mittwoch, 1. Mai konnten wir unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr, das traditionelle Anfischen, bei wunderschönem Wetter durchführen.

Es kamen rd. 45 Vereinsmitglieder zum Vereinsplatz, wo es der Tradition entsprechend gegrillte Knacker oder Scharfe mit Konduktsemmel und 1 Getränk gab.

Fänge wurden leider keine gezeigt, da momentan ein wenig Flaute herrscht. Der Hecht hat Schonzeit, die Bachforellen wurden weitgehend gefangen (auch von den Netzfischern), die Barsche sind noch nicht da, so bleibt nur momentan der Vereinsplatz für ein fachliches Gespräch.

Das wurde auch genutzt. Obwohl wir uns doch ein wenig mehr Teilnehmer gewünscht hätten, da das Wetter keine Ausrede war.

Was leider immer wieder festzustellen ist, es kommen von den Neuzugängen wenig bzw. überhaupt keine Mitglieder zu Veranstaltungen. Warum dies so ist, wissen wir nicht wirklich.



Es wird ja publik gemacht im Internet, in der Zeitung und auch in den Schaukästen. Die Wirkung bleibt leider aus. So kommen immer wieder dieselben Leute. Wir sind natürlich froh darüber, denn sonst könnten wir uns ja die Veranstaltungen überhaupt sparen, was aber nicht in unserem Sinne wäre.

So war es dann doch bis Mittag eine nette Veranstaltung, bei der geplaudert wurde, gefachsimpelt wurde und Pläne gewälzt wurden für kommende Fänge.

In allen Angelegenheiten, die Zeitung betreffend, ersuche ich euch mich zu kontaktieren:
HARALD NEBEL, Schlagenstr. 4, 4810 Gmunden,
Tel.: 0664 - 2829610, E-mail.: office@profi-immobilien.at

Unser Ehrenobmann
Eduard Heidinger
verstarb am
22. Mai 2013
im 87. Lebensjahr.



Herr Heidinger wurde vor mehr als 60 Jahren Mitglied des Sportfischervereines Traunsee. Als Vereinsobmann führte er von 1964 bis 1975 und von 1980 bis 1981 den Verein mit vollem Engagement zum Nutzen aller Traunsee-Angelfischer.

Bis Jänner 2004 engagierte sich Eduard Heidinger noch als Vorstandsmitglied und wurde bei der Generalversammlung am 26. Jänner 2004 für seine großen Verdienste um den Fischerverein Traunsee zum Ehrenobmann ernannt.

Lieber Eduard, du wirst auch nach deinem Tod immer eine tragende Säule unseres Vereines bleiben.

Deine Traunsee-Fischerkollegen

BOOT - SHARING

Ich suche einen Bootsplatz mit Stromanschluß. Ich habe mir in Altmünster eine Zweit-Wohnung gekauft, bin seit Herbst Mitglied, bin Pensionist und kann mir daher meine "Fischzeiten" einteilen. Daher suche ich ein Mitglied, der auf Grund seines Berufs ohnehin nur z.B. zum Wochenende und an Feiertagen fischen kann. Aber auch eine andere Zeiteinteilung ist denkbar! Für die Überlassung des Boots und des Bootsanlageplatzes werde ich selbstverständlich einen guten Preis bezahlen.

Dein Angebot bitte an Zimmer.alfred@aon.at oder nach 1070-Wien, Neubaugasse 25

Mit einem kräftigen Petri Heil
Alfred (Zimmer)



IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger:
Fischerverein Traunsee,
4810 Gmunden, Satoristraße 27
Mail: traunseefischer@ts1.at,
FAX 0732 210022 9149

Vereinszweck: Förderung der Angelfischerei.
Hauptzweck: Nachrichten an die Vereinsmitglieder.
Eigentümer: 100% Fischerverein Traunsee.
Harald Nebel (ehrenamtlich)

INFORMATIONSEBEND ÜBER DIE UNTERSUCHUNG DES FISCHBESTANDES AM TRAUNSEE

Am Montag 24. Juni um 19.00 Uhr findet im Gasthaus Steinmaurer in Gmunden, (Nähe Grünbergseilbahn) für unsere Vereinsmitglieder eine Informationsveranstaltung über die Untersuchung des Bundesinstitutes Scharfling über den Fischbestand im Traunsee statt.

Herr Dr. Gassner wird für alle Lizenznehmer das Untersuchungsergebnis vortragen und entsprechend erläutern.

Es geht dabei in erster Linie um 3 Fischarten. Den Seesaibling, die Reinanke und den Barsch. Natürlich gibt es auch Informationen über andere Fische. Wie groß der Bestand ist, die Größenordnungen der Fische, wann sie Laichreif werden und wie alt sie sind. Es können auch gute Aussagen gemacht werden, in welchen Bereichen und Tiefen des Sees sich mehr oder weniger Fische aufhalten. Auch darüber, welche Fische fehlen und welche neu dazugekommen sind.

Diese Untersuchungen wurden in den Jahren 2012 und 2013 mit diversen Netzbefischungen (mit verschiedenen Maschenweiten und Tiefen) und mit einem speziellen Echolot durchgeführt. Das hört sich zwar einfach an, ist aber doch sehr arbeits – und zeitaufwendig.

Natürlich können nach dem Vortrag Fragen gestellt werden. Das wäre auch gewünscht.

Wir haben uns bemüht Herrn Dr. Gassner zu überzeugen, dass dieses Untersuchungsergebnis auch im Interesse der meisten Angler am Traunsee ist (nicht nur im Interesse der Netzfischer).

Daher hat er sich auch zum eigens für uns gemachten Vortrag bereit erklärt.

Wir hoffen nun, dass sich beim Steinmaurer im großen Saal am Montag Abend eine Menge Fischer einfinden werden und damit zeigen, dass wir mit unserer Aussage richtig liegen. Platz ist genug.



Anton Grill, Bachforelle mit 43 cm, am Traunsee.



Rudi Kronberger, Karpfen mit 9,10 kg, Puchheimer Teiche.



Helmut Grill, Bachforelle mit 58 cm, 2,65 kg im Scherrerwasser.



Walter Thanner, Bachforelle mit 58 cm, 3kg, Bauchumfang von 37 cm, Scherrerwasser.

HOCHWASSER 2013 AM TRAUNSEE

Mit dem niemand im Entferntesten gerechnet hätte traf Anfang Juni brutal ein. Es hat die ganze Nacht schon geschüttet und auch an den Tagen vorher. Aber dass es so schnell geht und so hoch wird, hat niemand vorausgesehen. In der Nacht vom Samstag (1. Juni) auf Sonntag, ca. ab 22.00 Uhr stieg der Pegel des Traunsees fast senkrecht von normal auf Hochwasser. Am Sonntag Vormittag konnten wir noch mit Watstiefeln in der Bootshütte diverse Sicherungsarbeiten für die Boote und elektrischen Anlagen durchführen. Am Nachmittag konnte man nur noch mit Wathose in die Hütte und am Abend dann ging auch das nicht mehr. Außerdem konnte man gar nicht mehr mit dem Auto in die Nähe der Bootshütte, da der Traunsee überall über die Ufer getreten war.



Eingang in die Bootshütte



Schiffslände Fischereigränze Traunsee Scherrerrwasser



Boot 1 unterhalb der Traunbrücke



Zufahrt zur Bootshütte



Aussenbootsstände bei der Bootshütte

Beim Hochwasser 2002 war der Seespiegel schon beängstigend hoch. Aber diesmal war er noch um ca. 40 cm höher. Die Bootsbesitzer haben fast alle wirklich alles getan was möglich war, um Schäden zu vermeiden.

Aber ab dem Sonntag Abend konnte man nur mehr zusehen und beten, dass es nicht allzu wild werden wird und sich die Schäden in Grenzen halten werden.

Dasselbe galt auch beim Vereinsplatz. Am Sonntag Vormittag haben wir noch mit normalen Schuhen bis in die Hütte gehen können und dort die empfindlichen elektrischen Geräte auf Biertische gestellt. Am Nachmittag ging dies nur mehr mit Wathose. Die Geräte wurden nochmals aufgepackt, aus der Gerätehütte die wichtigsten Sachen noch entfernt und dann begann das große Warten. Wie hoch steigt der Seespiegel.



Bootshütte von der Seeseite



Vereinshütte



Sitzgarnituren am Vereinsplatz

Am Montag ab ca. 5.00 Uhr Früh kam der Seespiegel zum Stillstand und bald darauf fing er auch schon zum sinken an. Am Dienstag konnte man dann wieder mit Wathose in die Bootshütte und in der Folge wurden auch diverse Schäden sichtbar. In erster Linie waren doch ca. 6 Aufzugsmotore unter Wasser gewesen, ebenso 5 Zählerkästen.

Boote wurden zum Glück nicht beschädigt. (Ausnahme eine Windschutzscheibe ging zu Bruch). Unser Hüttenwart Haas Norbert hatte dann die nächsten 7 Tage eine Menge Arbeit, da er den Betroffenen beim Abbau der nassen Geräte half, für die Trocknung sorgte, alle Stecker und Leitungen prüfte, damit kein Kurzschluss entstehen konnte, einen provisorischen Verteiler installierte und so weiter. Nun herrschen wieder normale Verhältnisse in der Hütte. Auch die neuen Spinde haben das Wasser gut überstanden. An der Hütte selbst gibt es keine Schäden.

Am Vereinsplatz wurde vom Platzwart Traweger Franz mit einigen Helfern wieder Ordnung geschaffen, sodass auch dort wieder normale Verhältnisse herrschen. Dabei kam man zur Erkenntnis, dass ein paar Sachen eventuell anders gemacht werden in Zukunft.

Im Großen und Ganzen können wir sagen, dass wir mit einem blauen Auge ohne größere Schäden davongekommen sind.

Wie arg es war, beweisen die Bilder vom Hochwasser.



Das ein Fisch, den man in flüssigen Stickstoff (ca minus 200°C) taucht, sofort gefriert, aber nach dem Auftauen wieder quicklebendig ist?

Solange man ihn denn gleich wieder ins Wasser wirft, ihn auch nicht im gefrorenem Zustand zersplittert.

Norbert Haas

Charly's



Aquarium Terrarium & Anglerg'schäft



**Große Auswahl!
Super Angebote!**

Wir verkaufen nicht nur, wir beraten auch

In Vöcklamarkt an der B1

www.charlys-fishworld.at



Charlys Fishworld

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00h - 19.00h

Sa. 10.00h - 15.00h



1. JUGENDFISCHEN AN DEN PUCHHEIMER TEICHEN



Um unseren Fischernachwuchs brauchen wir uns keine Sorgen zu machen, so scheint es. Wenn nämlich 32 Kinder und Jugendliche, trotz Sauwetter und unterkühlten 5° Celsius, sich in aller Früh an den Puchheimer-Teichen einfinden und mit Begeisterung beim Jugendfischen mitmachen, kann man nur sagen "Bravo".

Jugendwart **Martin Leeb** klärte vor dem Start über die Regeln auf, wobei er ein besonderes Augenmerk auf den waidgerechten Umgang mit den Fischen legte.

Um 11 Uhr wurde das Fischen beendet und anschließend waren alle Teilnehmer auf den Vereinsplatz eingeladen. Da gab es erst einmal Grillwürste und Getränke zur Stärkung, dann ging's zur Abwaage.

Insgesamt haben 24 Jungfischer 70 Forellen gefangen. 8 Kinder gingen leider leer aus.

Bei der Tombola, im Anschluss an die Siegerehrung, durften jedoch alle 32 Teilnehmer(innen) ein Los ziehen und einen Warenpreis mitnehmen.

Die Pokalgewinner

1. **Philipp Wallinger**
2. **Florian Sonnleitner**
3. **Lorenz Märzendorfer**

Der größte Fisch, eine Regenbogenforelle mit 48,50 cm Länge, wurde von **Philipp Wallinger** gefangen, was ihm noch einen Sonderpreis einbrachte.

Martin Leeb: „Ein großes Lob an alle Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Es freut mich, dass ich von mehreren Eltern nur Dankesworte hörte, was eine sehr Gute Werbung für unseren Fischerverein Traunsee bedeutet.“

Martin Leeb



Eine Diashow von allen Bildern findest Du im Jugendcorner auf der Homepage.
www.traunseefischer.at

INFORMATION FÜR ALLE TRAUNSEE - HECHTFISCHER

Admir Redzic, am Traunsee, 108 cm mit 8,94 kg.



Damir Redzic, am Traunsee, 129 cm mit 16,5 kg.

Die Untersuchung des Traunsees und seines Fischbestandes durch das Bundesamt für Wasserwirtschaft in Scharfling (einen Zwischenbericht gab es bereits bei der Generalversammlung) hat u. a. ergeben, dass unsere Hechte stark vom Hechtbandwurm befallen sind. Die einzige Chance diesem Parasiten Herr zu werden ist, den Hechtbestand zu reduzieren; eine Maßnahme welche beispielsweise auch schon am Grundlsee und am Bodensee angewandt wurde.

Wichtig zu erwähnen ist, dass es diesen Parasiten so gut wie in allen Seen gibt und dieser Bericht keineswegs den Appetit auf ein gutes Hechtgericht vermiesen sollte. Beim Hecht kommt der Bandwurm ausschließlich im Darm vor. Das heißt nach dem Ausnehmen besteht keine Gefahr mehr mit dem Parasiten in Kontakt zu kommen, **bitte keinesfalls die Innereien im See entsorgen**. Ganz anders sieht es bei den Zwischenwirten in unserem Fall hauptsächlich Riedlinge aus, bei denen befindet sich die Larven des Parasit im Fleisch des Fisches. Unter www.lgl.bayern.de/lebensmittel/warengruppen/wc_10_fische/ue_2010_hechtbandwurm.htm ist ein sehr interessanter Bericht dazu abrufbar.

Da uns Angelfischern natürlich die Gesundheit des Hechtbestandes sehr am Herzen liegt, haben wir seitens unseres Vereinsvorstandes beschlossen, als Sofortmassnahme das Schonmaß auf die zur Zeit noch gesetzlich erlaubten 50cm herabzusetzen. Gespräche mit Bewirtschaftern anderer Seen mit ähnlichen Problemen bestätigen, dass mit derartigen teils perfekt dokumentierten Maßnahmen, keine Gefahr einer massiven Reduktion, jedoch eine deutliche Verjüngung des Hechtbestandes erzielt werden kann.

Panikmache bringt aus dieser Sicht gar nichts. So macht es auch keinen Sinn jeden gefangenen Minihecht zu töten, denn die Zahl der von Angelfischern gefangenen Junghechte kann logischerweise nur ein Bruchteil des gesamten Junghechtbestandes im Traunsee sein. Zusätzliche Maßnahmen, wie beispielsweise die Aufhebung der Hecht - Schonzeit, werden für die nächste Saison angedacht.

Alle Bilder findest Du in der Fischparade auf der Homepage.

Alexander Lippert, am Traunsee, 103 cm.





Franz Buttinger, am Traunsee, 112 cm 8,78 kg,



Norbert Simeth, am Traunsee, 96 cm mit 5,70 kg,



Admir Redzic, am Traunsee, 98 cm mit 5,9 kg,

VERANSTALTUNGEN 2013

VEREINSFISCHEN AN UNSEREN VEREINSGEWÄSSERN

Sonntag, 23. Juni, 5³⁰ Uhr bis 10⁰⁰ Uhr
Beginn: 5³⁰ Uhr am Vereinsplatz, Ende: 10⁰⁰ Uhr
mit anschließender Tombola.

GRILLFEST AM VEREINSPLATZ

Samstag, 20. Juli Grillfest ab 17⁰⁰ Uhr
Für alle Vereinsmitglieder mit Familie oder Partner.

2. JUGENDFISCHEN

IM SCHERRERWASSER 2

Samstag, 24. August 8⁰⁰ Uhr bis 11⁰⁰ Uhr
Treffpunkt ist um 7: ⁴⁵ Uhr direkt beim Kraftwerk,
unterhalb Gasthof Marienbrücke.
Rückkehr ca. 11⁰⁰ Uhr zum Vereinsplatz, anschließend
Siegerehrung und Gratisjause.
(Anmeldung bis Mittwoch 21. August 17⁰⁰ Uhr, Höller
Gmunden, Mayer Vöcklabruck).

ABFISCHEN AM VEREINSPLATZ

Sonntag, 10. November, ab 9⁰⁰ Uh
Mit heißen Würsten, Tee und mehr oder weniger
Fischerlatein.

Änderungen für alle Veranstaltungen vorbehalten!!



David Ramsimmer, Zander mit 53 cm, Puchheimer
Teiche, der Zander wurde zurückgesetzt.

Absender: Fischerverein Traunsee
4810 Gmunden - Satoristraße 27

Bitte Adressänderung umgehend dem Verein mitteilen!

Retouren an PF 555, 1008 Wien

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt